Stargarder Zeitung

Jahrgang 80 Sonnabend, den 21. Oktober 2017 Ausgabe 10

Amtliches Bekanntmachungsblatt für das Amt Stargarder Land und die Gemeinden Burg Stargard, Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal, Pragsdorf sowie des Abwasserbeseitigungszweckverbandes Tollensesee und des Zweckverbandes für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Wichtige Kontaktdaten

Amt Stargarder Land
Mühlenstraße 30
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 2530
E-Mail: amt@stargarder-land.de

Di. 08:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr
Fr. 08:30 - 11:00 Uhr

Annahmehof Burg Stargard
Quastenberg 14 A
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 25334

Mrz. - Sept.:
Fr. 12:00 - 17:00 Uhr
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr
Okt. - Feb.:
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

Fundbüro
Mühlenstraße 30
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 25315

Di. 08:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr
Fr. 08:30 - 11:00 Uhr

Tourist-Information/Stadtbibliothek
Bachstraße 9 - 12
17094 Burg Stargard

Mo., Mi., Fr. 10:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Di., Do. 13:00 - 18:00 Uhr

Höhenburg Stargard
Burg 1 - 4
17094 Burg Stargard

Mrz. - Okt.
Mo. - So. 10:00 - 17:00 Uhr

Bürgermeister Stadt Burg Stargard
Tilo Lorenz
Telefon: 039603 25310
E-Mail: buergermeister@burg-stargard.de

Bürgermeister Gemeinde Groß Nemerow
Wilfried Stegemann
Telefon: 0177 8224513
E-Mail: wilfried-stegemann@t-online.de

Bürgermeisterin Gemeinde Lindetal
Rosemarie Kroh
Telefon: 0172 3241853
E-Mail: Kroh-Ballin@t-online.de

Freiwillige Feuerwehr Burg Stargard
Marner Straße 106
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 20753
E-Mail: feuerwehr-burgstargard@gmx.de

Polizeistation Burg Stargard
Walkmüllerweg 7
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 239749
Mobil: 0152 54216225

Mo. 14:30 - 16:30 Uhr
Mi. 15:00 - 16:30 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

Schiedsstelle
Heinz Beisheim
Lindenweg 23
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 21369
Mobil: 0151 40470261
E-Mail: hbeisheim@t-online.de

Klaus-Dieter Kinne
Lindenweg 49
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 21968

Gleichstellungsbeauftragte
Inge Düsing
Telefon: 039603 21084
E-Mail: guenter_duesing@gmx.de

Behindertenbeauftragter
Wilfried Schmidt
Telefon: 039603 739553

Stadtvertretervorsteher
Hartmut Rose
Telefon: 039603 20330
E-Mail: info@rose-elektrotechnik.de

Amtsvorsteher/Bürgermeister der Gemeinde Cölpin
Joachim Jünger
Telefon: 03966 210215
Mobil: 0173 5438325
E-Mail: joachimjuenger@gmx.de

Bürgermeister Gemeinde Holldorf
Mario Borchardt
Mobil: 0172 9045185
E-Mail: mario.borchardt@alice.de

Bürgermeister Gemeinde Pragsdorf
Eckhard Beitz
Telefon: 03966 210301
E-Mail: eckhard.beitz@web.de

Wichtige Termine

13.11.2017	19:00 Uhr	Finanzausschuss Sitzungsraum des Rathauses
14.11.2017	19:00 Uhr	Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Soziales Sitzungsraum des Rathauses
16.11.2017	18:30 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Sitzungsraum des Rathauses

Inhaltsverzeichnis

Seite

Amtliche Bekanntmachungen
- Ehrenamtliche Richter gesucht! 3
- Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz über Vorarbeiten zum Vorhaben „Neubau der Ferngasleitung 090 von Klein Trebbow (bei Neustrelitz) bis Neubrandenburg-Sponholz“ 4

Burg Stargard
- Bebauungsplan Nr. 18 „Sondergebiet Photovoltaik Cammin“ der Stadt Burg Stargard 5

Zweckverband für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg
- Jahresablesung 2017 5

Rathausinformationen
- Informationen des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 18.10.2017 6
- Stellenausschreibung Gemeindearbeiter Pragsdorf 8
- Information aus dem Fundbüro 8
- Langjährige Burgführer verabschieden sich 8
- Volkstrauertag in diesem Jahr auf dem Friedhof 8

Gleichstellungsbeauftragte
- Ein perfekter Yogatag „Mitten im Leben“ 9

Feuerwehrnachrichten
- 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Burg Stargard 9

Polizeinachrichten
- Sachfahndung sichergestellter Fahrräder 9

Tourismus/Kultur
- Veranstaltungen Monat Oktober/November 2017 10
- Kulturhöhepunkte im Herbst/Winter in unserer Bibliothek 11
- „Schönste Rose 2017“ in der Burgstraße zu finden! 11
- Halloween Horror Night auf der Höhenburg Stargard 11

Aus der Geschichte des Stargarder Landes
- Ein Burg Stargarder auf dem Mond?! 12

Schulen/Kita/Tagesmütter

Grundschule „Kletterrose“ 12
- Munteres Treiben im September

Kita „Ballwitzer Landknirpse“
- Verabschiedung in den Ruhestand von der Erzieherin Sabine Rogge nach 45 Jahren 12

Vereine

Marie Hager-Kunstverein-Burg Stargard e. V.
- Auf Bildungreise nach Stralsund 13

Rassekaninchenzuchtverein M 26 Burg Stargard und Umgebung
- Jugendzüchterin errang Titel der Landesjugendjungtiermeisterin 13

„Schönes Balliner Landleben“ e. V.
- Oktoberfest im Halloweenlook am 04.11.2017 13

Impressum Stargarder Zeitung

Amtliches Bekanntmachungsblatt für das Amt Stargarder Land, die Stadt Burg Stargard und die Gemeinden Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal und Pragsdorf sowie den Abwasserbeseitigungszweckverband Tollensesee und den Zweckverband für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg
Die Stargarder Zeitung erscheint zwölfmal jährlich in 12 Ausgaben und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt.

Herausgeber: Amt Stargarder Land, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard
Internet: www.stargarder-land.de
E-Mail: a.witzmann@stargarder-land.de
Telefon: 039603/25 310

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültigen Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Beitrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Burg Stargard
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich
Verbreitet Auflage: 5.000 Exemplare

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Amtliche Bekanntmachungen

Schöffenwahl für die Amtszeit 1. Januar 2019 - 31. Dezember 2023

Für die anstehende Schöffenwahl werden wieder ehrenamtlich tätige Richter gesucht, die dann gemeinsam und gleichberechtigt mit den Berufsrichtern urteilen. Das Schöffenamt kann nur von deutschen Staatsangehörigen versehen werden. Die Wahl der Schöffen für das Amtsgericht erfolgt aus einer einheitlichen Vorschlagsliste, die der Richter beim Amtsbericht aus den einzelnen Vorschlagslisten der Gemeinden zusammenstellt. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die im Amtsbereich wohnen und am 1. Januar 2019 mindestens 25 Jahre und noch nicht 70 Jahre alt sind. Das Schöffenamt kann nicht ausgeübt werden, wenn einer Person die Fähigkeit zur Bekleidung eines öffentlichen Amtes aberkannt wurde oder gegen die ein Ermittlungsverfahren schwebt, ebenso von Personen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege bereits in zwei aufeinanderfolgenden Amtsperioden zum Zeitpunkt der Aufstellung de Vorschlagsliste tätig sind. Zur Vorbereitung diese Schöffenwahl werden von den einzelnen Gemeinden des Amtes Stargarder Land, dazu gehören die

- Stadt Burg Stargard
- Gemeinde Cölpin
- Gemeinde Groß Nemerow
- Gemeinde Holldorf
- Gemeinde Lindetal
- Gemeinde Pragsdorf

die entsprechenden Vorschlagslisten ausgelegt, die bis zum 01. Mai 2018 aufgestellt sein müssen.
Diese Vorschläge sollen enthalten: Familien- und Vornamen, Geburtsname, Tag und Ort der Geburt, Wohnanschrift, Beruf. Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, melden Sie sich bitte bis zum **11. Dezember 2017** schriftlich im Amt Stargarder Land, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard, Telefon (039603 25311 - Frau Franke) oder per Mail unter: m.franke@stargarder-land.de

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz über Vorarbeiten zum Vorhaben „Neubau der Ferngasleitung 090 von Klein Trebbow (bei Neustrelitz) bis Neubrandenburg-Sponholz“

ONTRAS Gastransport GmbH (ONTRAS) plant den kompletten Neubau der bestehenden Ferngasleitung (FGL) 090 von Klein Trebbow (bei Neustrelitz) bis Neubrandenburg-Sponholz einschließlich dreier Anschlussleitungen. Als Bestandteil des nordöstlichen Versorgungsringes im ONTRAS-Netz erschließt die Leitung die Region zwischen Neustrelitz im Süden und Neubrandenburg im Norden. Damit ist sie im Zusammenwirken mit anderen ONTRAS-Leitungen angrenzender Regionen ein Garant für die sichere Energieversorgung dieses Gebiets. Mit dem Sanierungsvorhaben stimmen wir die Erdgasversorgung der Region auf die Erfordernisse einer sicheren, effizienten und zukunftsfesten Energieversorgung ab.

Gegenstand

Die FGL 90 wurde 1967 mit einem Durchmesser von rund 40 Zentimetern (DN 400) und einem max. Betriebsdruck von 25 bar (PN 25) in Betrieb genommen. Die Leitung hat eine Gesamtlänge von ca. 40 Kilometer, die Länge der drei Anschlussleitungen beträgt zusammen rund 4 Kilometer.

Bereits 2004 wurden alle Absperrarmaturen dieser Leitung erneuert. Ebenso wurden in den Folgejahren kleinere Teilstücke saniert, die eine zu geringe Überdeckung aufwiesen oder deren Korrosionsschutz zu erhöhen war. Zuletzt wurde 2016 ein 862 Meter langer Teilabschnitt nördlich von Neustrelitz wegen zu geringer Überdeckung ausgetauscht.

Der Neubau ist für 2019 vorgesehen. Entsprechend laufen vorher die dazu notwendigen Genehmigungsverfahren und Planungsarbeiten. Im Rahmen des Neubaus werden die Armaturengruppen auf den technisch aktuellen Stand gebracht, bei Bedarf auch versetzt und automatisiert. Künftig können die Armaturen somit von der Dispatching-Zentrale in Leipzig aus kontrolliert und bedient werden. Dadurch minimiert sich die Reaktionszeit bei notwendigen Eingriffen in die Netzsteuerung und die technische Sicherheit wird erhöht. Zudem wird die neue Leitung durchgehend molchbar sein. Dazu werden am nördlichen Netzknotenpunkt Sponholz und im südlichen Leitungsabschnitt östlich der B 96 zwei neue Molchschleusen eingebaut. Das ermöglicht einen kostenoptimierten Betrieb. Auf der gesamten Länge werden moderne Lichtwellenleiter-Datenkabel sowie Kabelleerrohre mitverlegt, um Steuer-, Mess- und Regeldaten zu übertragen.

Die Neuverlegung erfolgt weitestgehend in einem bereits dinglich gesicherten Schutzstreifen. Davon ausgenommen sind ggf. notwendige Trassenänderungen infolge von Fremdvorhaben (z. B. Ausbau von Verkehrswegen) oder aufgrund behördlicher Auflagen.

Vorgehen

Das Vorhaben steht unter dem Vorbehalt einer Genehmigung im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens, das nach derzeitigem Planungsstand Anfang 2018 durch die zuständige Behörde eingeleitet werden könnte. Gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz zeigt der Fernleitungsnetzbetreiber hiermit öffentlich an, die notwendigen Vorarbeiten für das Projekt „Neubau Ferngasleitung FGL 090“ vorzunehmen bzw. vornehmen zu lassen. Dies sind beispielsweise Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen, archäologische Prospektionen und umweltschutzfachliche Kartierungen. Die Arbeiten werden durch Unternehmen vorgenommen, die von ONTRAS dafür beauftragt sind. Sie sind angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Sollten durch diese Vorarbeiten unmittelbar Vermögensnachteile (z.B. Flurschäden) entstehen, werden diese entschädigt. Die genannten Vorarbeiten stellen keinerlei Vorentscheidung für das geplante Vorhaben dar. Sie dienen lediglich der fachgerechten Erstellung der Antragsunterlagen. ONTRAS wird das Sanierungsvorhaben darüber hinaus frühzeitig und umfassend kommunikativ begleiten. Dabei werden wir auch die Anrainer der Trasse detailliert über das Vorhaben informieren.

Umweltschutz

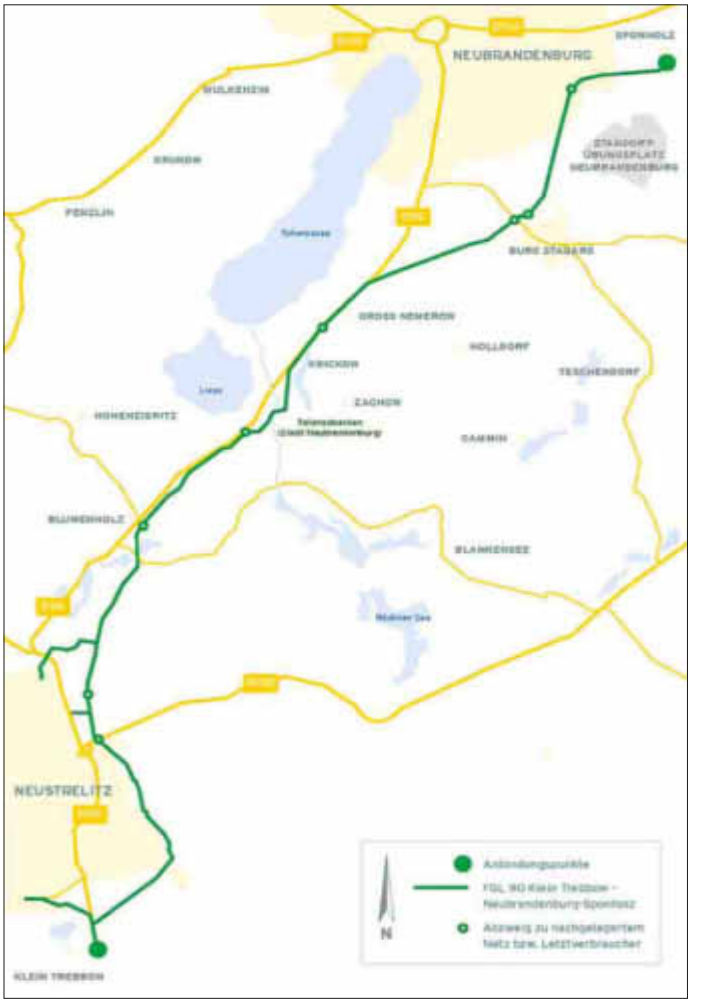
Es ist Anliegen von ONTRAS, einen sicheren Betrieb der Gasinfrastruktur sowie die Versorgungssicherheit im Netzgebiet zu gewährleisten. Bei allen Arbeiten an der Trasse legen wir höchste Standards für den Schutz von Mensch und Umwelt an. Die Umweltverträglichkeitsprüfung nimmt ONTRAS sehr ernst und hält sich streng an die gesetzlichen Vorgaben. Die temporäre Störung von Wohn- und Erholungsfunktionen während der Bauphase sind durch die weitestgehend siedlungsferne Trassierung begrenzt. Durch die Bündelung mit bestehenden Leitungstrassen und Infrastrukturen wird der Eingriff in den Naturraum minimiert.

Hintergrund

ONTRAS ist ein überregionaler Fernleitungsnetzbetreiber im europäischen Gastransportsystem mit Sitz in Leipzig. Als Erdgaslogistiker trägt ONTRAS die Verantwortung für den effizienten und sicheren Betrieb des Fernleitungsnetzes in den neuen Bundesländern – und damit für die nachhaltige Versorgung mit Gas. Mit rund 7.000 Kilometern Leitungslänge betreibt ONTRAS Deutschlands zweitlängstes Ferngasnetz mit ca. 450 Netzkopplungspunkten. Dabei vereint das Unternehmen als verlässlicher Partner die Interessen von Transportkunden, Händlern, regionalen Netzbetreibern und Erzeugern regenerativer Gase. An das ONTRAS-Netz angeschlossen sind 22 Biogasanlagen, die jährlich rund 18 Prozent des deutschlandweit erzeugten Bioerdgases einspeisen. Zudem speisen zwei Power to Gas Anlagen Wasserstoff ins Netz des Fernleitungsnetzbetreibers.

Ansprechpartner:

ProLine GmbH
Matthias Werner
Tel.: 0341 35323-64
Fax: 0341 35323-10
E-Mail: m.werner@proline-engineering.de



Burg Stargard

Bebauungsplan Nr. 18 „Sondergebiet Photovoltaik Cammin“ der Stadt Burg Stargard

Hier: Bekanntmachung der Genehmigung gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der am Tag der Genehmigung gültigen Fassung

Das **Plangebiet** umfasst eine Fläche von ca. 15 ha in einem 130 m breiten Streifen nordwestlich entlang der Bahnstrecke Burg Stargard - Blankensee, von der Ortschaft Cammin aus in Richtung Blankensee.
Der Bereich des Bebauungsplanes wird wie folgt begrenzt:

im Nordwesten:	durch landwirtschaftliche Nutzfläche und Brachfläche
im Nordosten:	durch landwirtschaftliche Nutzfläche und die Ortschaft Cammin
im Südosten:	durch die Bahnstrecke Burg Stargard -Blankensee
im Südwesten:	durch landwirtschaftliche Nutzfläche

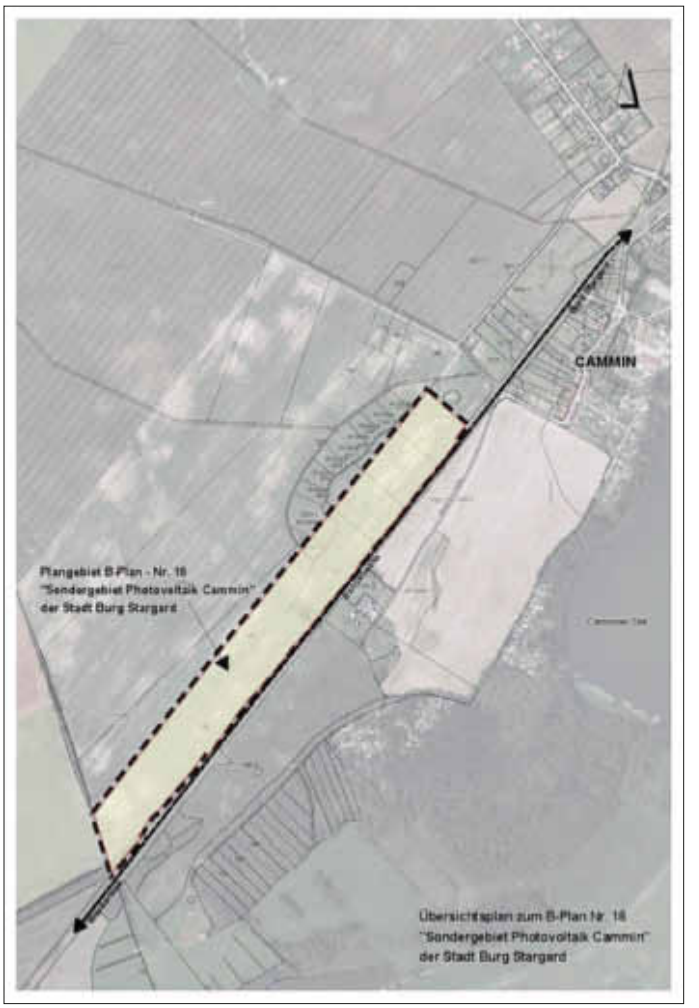
Die Planbereichsgrenzen sind dem Übersichtsplan zu entnehmen.
Der von der Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard am 21.09.2016 als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 18 „Sondergebiet Photovoltaik Cammin“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Bescheid des Landrates des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 31.01.2017, Az: 4271/2016-201 gemäß § 10 Abs. 2 BauGB mit Nebenbestimmungen genehmigt. Die Nebenbestimmungen wurden erfüllt.
Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung als Satzung in Kraft.
Jedermann kann die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 18 einschließlich der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung im Rathaus der Stadt Burg Stargard, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard, während folgender Zeiten:

Montag	von 08:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	von 08:30 - 12:00 Uhr und
	von 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	von 08:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	von 08:30 - 12:00 Uhr und
	von 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	von 08:30 - 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.
Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Burg Stargard geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Burg Stargard, den 09.10.2017

gez. Lorenz
Bürgermeister (Dienstsiegel)



Zweckverband für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg Jahresablesung 2017

Vom 06.11.2017 bis 12.12.2017 wird in der Zeit von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr die Jahresablesung der Wasserzähler durch die Mitarbeiter der GKU mbH, Betriebsstelle Strasburg durchgeführt. Den Mitarbeitern der GKU mbH ist entsprechend § 20 der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) der Zutritt zu den Messeinrichtungen zu gewähren und freizuhalten. Die Mitarbeiter können sich ausweisen.

K. Heidemann
Betriebsstellenleiterin

Die nächste Ausgabe der „Stargarder Zeitung“erscheint am Sonnabend, dem 18. November 2017.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge im Amt Stargarder Land ist am Sonntag, dem 5. November 2017, 24 Uhr.

Rathausinformationen

Informationen des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 18.10.2017

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Burg Stargard,

nachfolgend erhalten Sie einen Auszug aus meinem Bericht zur Stadtvertretersitzung vom 18.10.2017. Sollten Sie zu dem Bericht oder auch zu anderen Angelegenheiten der Stadt oder auch des Amtes Fragen haben, so können Sie mich gerne persönlich, telefonisch unter 039603 25310 oder auch per E-Mail: amt@stargarder-land.de ansprechen.

Bundestagswahlen 2017
Am 24.09.2017 fand die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Im gesamten Amtsbereich waren 11 Wahllokale auf das Stadtgebiet Burg Stargard sowie den Gemeinden aufgeteilt. Dabei erwies sich die Schaffung eines zusätzlichen Wahlraumes im Feuerwehrgerätehaus Marner Straße als gute Entscheidung, die auch von vielen Einwohnern positiv aufgefasst wurde.
Insgesamt waren 93 Wahlhelfer im Einsatz, so dass die Wahlen ohne besondere Vorkommnisse durchgeführt werden und unsere Verwaltung als erstes die Wahlergebnisse melden konnte.
Von ihrem Recht auf Briefwahl vor dem Wahltermin haben insgesamt 1.418 Einwohner Gebrauch gemacht. Die Wahlbeteiligung lag im Amtsbereich Stargarder Land bei 74 %.
An dieser Stelle allen ehrenamtlichen Helfern ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit und den reibungslosen Ablauf. Die nächste Wahl, nämlich die Wahl des Landrates für unseren Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, wird voraussichtlich im Mai nächsten Jahres stattfinden.

Straßenbaumaßnahmen in Burg Stargard und den Ortsteilen

Ausbau des ländlichen Weges von Gramelow zum Teschendorfer See
Der Ausbau des ländlichen Weges zum Gramelower See befindet sich mittlerweile in den letzten Zügen. Die Asphaltdecke wurde Mitte Oktober eingebaut und die Vorabnahme erfolgte am 17.10.2017. Sowohl die Badestelle am Gramelower See als auch die dortige Bungalowsiedlung werden über diesen Weg nun gut zu erreichen sein. Die Ausspülungen und Unebenheiten gehören damit der Vergangenheit an.

Bei der Badestelle sind zusätzlich Parkflächen entstanden, so dass dort auch in Zukunft eine gute Erreichbarkeit und geordnete Parksituation gegeben ist.

Ausbau der Nebenanlagen im Weinbergsweg
Auch der Ausbau des Gehweges und der Bankettbereiche im Weinbergsweg hat mittlerweile begonnen. Zunächst wurden dafür fünf Bäume entlang des Weinbergsweges gefällt und die Wurzeln entfernt.

Sobald der Einbau der Gasleitung und sonstiger Medien abgeschlossen ist, wird mit dem Ausbau der Gehwegflächen weitergemacht. In diesem Zuge wird dann auch eine neue Straßenbeleuchtung auf LED-Basis installiert, welche ebenfalls gefördert wird. Sofern es witterungsbedingt keine Verzögerung gibt, ist das Ende der Bauarbeiten für Dezember 2017 vorgesehen.

Zufahrtsstraße Klüschenberg und Gestaltung des Mehrzweckplatzes
Mit dieser Baumaßnahme wurde am 11.09.2017 begonnen. Die bauausführende Firma ist Baukontor Lange GmbH aus der Feldberger Seenlandschaft. Zunächst wurde ein Einlauf am Mühlenteich gesetzt, damit im Anschluss mit der Verlegung der Regenwasserleitungen begonnen werden konnte.

Eine Behelfszufahrt wurde seitlich der eigentlichen Straße hergestellt, so dass eine Zufahrt zur Gaststätte auf dem Klüschenberg gewährleistet ist. Allerdings wird es auch Phasen geben, in denen die durchgängige Zufahrt nicht gewährleistet werden kann. Diese sollen jedoch so kurz wie möglich gehalten werden. Mit der Fertigstellung der Baumaßnahme ist ebenfalls im Dezember 2017 zu rechnen, allerdings auch in diesem Fall mit der Einschränkung, dass es keine witterungsbedingten oder anderweitigen Verzögerungen gibt.

Ausbau der Burgstraße
Nachdem die Ausschreibung und Bauvergabe im September erfolgt waren, fand am 13.10.2017 die Bauanlaufberatung statt. Im Rahmen dieser Baumaßnahme wird es umfangrei-

chere Gehölzarbeiten im Bereich des Hohlweges geben. Dabei werden der Wildwuchs und störende Gehölze entfernt. Die Zufahrt zur Baustelle soll hauptsächlich über den Messweg erfolgen und die Baustelleneinrichtung befindet sich im Bereich neben dem Wasserwerk.
Der Ausbau der Burgstraße erfolgt in mehreren Abschnitten, damit die Zugänglichkeit der Burganlage möglichst reibungslos erhalten bleibt. Die aufgenommenen Steine werden nach Einbau der notwendigen Tragschichten letztendlich auch wiederverwendet.

Sanierung und Erweiterung des Marie-Hager-Hauses
Da die erste Ausschreibung für die Sanierung und Erweiterung des Marie-Hager-Hauses wieder aufgehoben werden musste, fand eine Abstimmung zum Leistungsverzeichnis statt, bei dem sich darauf verständigt wurde, nicht notwendige Leistungen herauszunehmen.
Mit der neuen Ausschreibung sollen dieses Mal mehr Firmen erreicht werden, die dann hoffentlich auch Angebote abgeben, um marktgerechte Preise erzielen zu können.
Es ist vorgesehen, die Sanierung und den Anbau im Jahr 2018 insgesamt umzusetzen, so dass dann einer Wiedereröffnung im darauffolgenden Jahr nichts im Wege stehen sollte.

Planungsangelegenheiten/Zukünftige Vorhaben

Erschließung Burganlage und Wiederaufbau des „Krummes Haus“
Im Rahmen eines Abstimmungstermins beim Wirtschaftsministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, an dem auch Vertreter des Innenministeriums, des Verkehrsministeriums sowie auch der Landrat teilgenommen haben, wurde besprochen, ob und in welcher Form die notwendigen Erschließungsmaßnahmen (Zuwegungen, Laufbänder, Parkflächen) im Bereich der Burganlage sowie der Wiederaufbau des Krummen Hauses erfolgen können.

Insgesamt sind Investitionen in einem Wertumfang von ca. 13 Mio. € für die für die wichtigsten Maßnahmen auf der Burganlage erforderlich, wovon allerdings der größte Teil in den Wiederaufbau des Krummen Hauses gehen würde.
Dass die Stadt solche Summen ohnehin nie allein schultern könnte, habe ich in dieser Abstimmung deutlich gemacht und immer wieder die besondere Verantwortung des Landes für ein in MV einmaliges Denkmal hervorgehoben.
Es gab letztlich eine Verständigung darauf, welche Erschließungsmaßnahmen durchgeführt und welche Förderungen angestrebt werden sollen.
Der Wiederaufbau des Krummen Hauses und die inhaltliche Nutzung wurde dabei natürlich auch kontrovers diskutiert. Letztendlich geht es den Vertretern der Ministerien darum, dass bei derartigen Investitionen nicht hinterher noch steigende Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten auf die Stadt zukommen. Darüber hinaus sollte sich auch in der Region ein wirtschaftlich positiver Effekt ergeben, der sich auf den Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen auswirkt.

Nunmehr gilt es, die entsprechenden Planungsleistungen einschließlich der voraussichtlich noch sehr umfangreichen Abstimmungen mit den zuständigen Bau- und Denkmalschutzbehörden voranzutreiben.

Zu einer konkreten Projektumsetzung können zu diesem Zeitpunkt natürlich noch keine genauen Angaben gemacht werden, da dies ohnehin nur über mehrere Jahresscheiben zu erreichen ist und bei optimalem Verlauf, mit einer Planungs- und Bauzeit von mindestens 5 bis 7 Jahren gerechnet werden muss.

Neubau eines Objektes zur Unterbringung einer Kita/ eines Hortes
Da es zur Frage des Standortes für den Neubau einer verbundenen Kita- und Horteinrichtung neue Erkenntnisse und Anregungen gegeben hat, wurde die ursprünglich angedachte Beschlussvorlage wieder zurückgezogen.
Nunmehr wurde nochmals mit Vertretern des Hortes darüber gesprochen, ob es zumindest übergangsweise nicht doch noch Möglichkeiten gibt, den Hortbereich unter Einbeziehung beider Schulen am aktuellen Standort zu belassen und separat eine andere Fläche für eine Kindertageseinrichtung zu finden.

Im Gespräch für einen Kita-Neubau ist derzeit das Areal am Rathaus, zu dem es allerdings noch weitergehende Untersuchungen geben müsste. Hintergrund für die Rücknahme der Beschlussvorlage waren insbesondere Bedenken hinsichtlich des Standortes, da gegenseitig Beeinträchtigungen für den Schul- bzw. Kita-Bereich befürchtet wurden (Lärm, geringe Freiflächen).
Sofern in Abstimmung mit den Schulen sowie dem Träger des Hortes eine abschließende Vorgehensweise herausgearbeitet ist, wird es dazu weitere Diskussionen innerhalb des Ausschusses und der Stadtvertretung geben.

Grundstücksangelegenheiten

Ankauf der Gebäude- und Freiflächen „Semco-Glas“ für den städtischen Bauhof
Bereits im Juni dieses Jahres fasste die Stadtvertretung den Beschluss, das Grundstück am Papiermühlenweg für den Bauhof zu erwerben. Nachdem die abschließenden Bedingungen für den Grunderwerb ausverhandelt waren, beschloss die Stadtvertretung dann Anfang September erneut mit großer Mehrheit, den Kaufvertrag letztlich auch zu schließen.
Für den Bauhof gibt es dann ausreichend Platz für die Unterbringung der Technik sowie des Materials, welches zum Beispiel für den Winterdienst erforderlich ist.
Darüber hinaus werden aber auch Räumlichkeiten für das städtische Archiv zur Verfügung stehen, so dass das derzeitige Provisorium in Teschendorf aufgelöst werden kann.

Aus städtebaulicher Sicht macht der Ankauf dieser Gebäude- und Grundstückflächen ebenfalls Sinn, denn die ursprünglichen Pläne des Eigentümers, an dieser Stelle ein Wohngebiet zu erschließen, wurden aufgrund der hohen Kosten wieder verworfen.
Durch den Umzug des Bauhofes ist es langfristig wiederrum abzusehen, dass sich die in Quastenberg freiwerdenden Flächen für Wohnungsbauzwecke nutzen ließen, so dass dann ein vernünftiges Ortsbild geprägt werden kann.

Rundweg am Mühlenteich
Durch Anwohner im Bereich des Mühlenteiches gab es in den vergangenen Wochen vermehrt Anfragen danach, ob der durch die Baumaßnahmen in Teilen verschwundene Rundweg, wiederhergestellt werden könnte.

Da es im betroffenen Abschnitt keine stadteigenen Grundstücke gibt, habe ich den derzeitigen Eigentümer kontaktiert und einen Ankauf der Flächen durch die Stadt vorgeschlagen. Dieser hat sich zunächst ein wenig Zeit erbeten, ist jedoch in dieser Angelegenheit Gesprächsbereit.
In diesem Sinne werden wir weiterhin versuchen, den beliebten Rundweg dann wieder herzustellen.

Tilo Lorenz
Bürgermeister
Stadt Burg Stargard

Stellenausschreibung Gemeindearbeiter

Die Gemeinde Pragsdorf sucht zum **01. Januar 2018**

eine/n Mitarbeiter/in als Gemeindearbeiter

Aufgabenschwerpunkte
Grünflächenpflege sowie Instandhaltung und Instandsetzung gemeindlicher Straßen, Wege und Plätze, Winterdienst.

Erwartet wird:
- eine abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen oder technischen Bereich.
- Organisationstalent, Entscheidungskraft, Durchsetzungsvermögen soziale Kompetenz
- Einsatzbereitschaft und körperliche Belastbarkeit, Flexibilität und ein überdurchschnittliches Engagement
- Kostenbewustsein und selbstständiges Arbeiten
- freundliches und zuvorkommendes Auftreten
- Bereitschaft zu Winter- und Wochenenddiensten
- Besitz des Führerscheins Klassen B

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schul-, Lehr- und Arbeitszeugnisse, Tätigkeitsnachweisen) reichen Sie bitte **bis spätestens 10. November 2017 beim**
Amt Stargarder Land
Gemeinde Pragsdorf
Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard
ein.

Die durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden von der Gemeinde **nicht** übernommen.
Die Bewerber/innen werden gebeten, die Bewerbungsunterlagen **nicht** in Folien und Heftern einzusenden.

Information aus dem Fundbüro

In der Gemeinde Klein Nemerow wurde am 1. Oktober 2017 in der Nähe des Sees ein IPhone gefunden.
Dieses kann im
Amt Stargarder Land
Fundbüro/Meldestelle
Mühlenstraße 30
17094 Burg Stargard
abgeholt werden.
Telefon: 039603 25315

Volkstrauertag in diesem Jahr auf dem Friedhof

Am Sonntag, dem 19. November 2017 um 11:30 Uhr, soll, wie auch schon in den vergangenen Jahren, der Opfer von Gewalt, Terror und Vertreibung, von Krieg und Nachkriegszeit, gedacht werden.
Die Gedenkfeier mit anschließender Kranzniederlegung wird auch in diesem Jahr durch die Stadt Burg Stargard zusammen mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Burg Stargard organisiert.

Allerdings wird der Volkstrauertag in diesem Jahr nicht auf dem Denkmalsberg stattfinden, sondern
auf dem städtischen Friedhof am Grabfeld
für die Burg Stargarder Opfer
der letzten Tage des Zweiten. Weltkriegs.

Langjährige Burgführer verabschieden sich

Während der Burgführerschulung im Oktober wurden die langjährigen Burgführer Herr Dieter Jürn und Herr Eckhard Ribitzki verabschiedet.
Im Namen des Bürgermeisters bedankte sich die Hauptamtsleiterin Frau Franke und der Museumsleiter Herr Saß für das Engagement auf unserer Burganlage.
Herr Jürn hatte seine Burgführertätigkeit bereits 1993 aufgenommen. In dieser Zeit vertrat er den Burgverein als Vorsitzender und arbeitete als Archivar bei der Stadt Burg Stargard. Wie er selbst berichtete, kann er auf mehr als 1000 Burgführungen zurückblicken.
Herr Ribitzkis Einsatz als Burgführer begann 2007 im Rahmen der Vorbereitungen für die 750-Jahr-Feier unserer Stadt. Er war 10 Jahre ehrenamtlich als Mitglied der AG Chronik tätig.

Verabschiedung zweier engagierter Burgführer - Hr. Ribitzki (Mitte links.) und Hr. Jürn, Hr. Saß (Mitte rechts)

Beide Burgführer hatten viel Spaß und Freude bei ihren Führungen und hatten uns an diesem Tag über so mache Begegnungen mit Burgbesuchern berichtet.
Wir bedanken uns für ihre Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit über die vielen Jahre.

Gleichstellungsbeauftragte

Ein perfekter Yogatag „Mitten im Leben“

Liebevoll wurde dieser Tag in Rowa von Diana, Heidi und Silvana organisiert. 23 Frauen aus Rowa, Burg Stargard und Neubrandenburg ließen sich auf tolle Yogaübungen ein. Begonnen hat dieser Yogatag am 09.09.2017 um 9:00 Uhr mit dem Sonnengruß, die Sonne ließ sich etwas bitten, erschien dann aber doch nach einiger Zeit. Nach dem Bogenschützen, Schulterstand, Kobra usw., das sind Bezeichnungen für Jogaübungen, führte uns Yvonne durch eine Klangreise. Die Klänge werden mit verschieden großen Klangschalen und einem Gong erzeugt.

Wir nutzten auch die Gelegenheit zur Besichtigung der Wanderausstellung „Mitten im Leben“, die ich als ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftrage von Burg Stargard mit nach Rowa geholt hatte. Diese Ausstellung zeigte uns, dass nicht alle Frauen auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Das Institut für Sozialforschung und berufliche Weiterbildung gGmbH Neustrelitz hat auf Tafeln die Wünsche und Sorgen arbeitsloser Frauen dargestellt und diese auch fotografiert. Beim Durchlesen der Tafeln gab es regen Gedankenaustausch. Wir wünschen allen Frauen, dass sie wieder mitten im Leben stehen und dieses aktiv gestalten können. Nach der Besichtigung der Wanderausstellung nutzen alle die Nachmittagssonne für eine stille Meditation sowie Yogaübungen, Tänze und Fußmassagen. Wir möchten uns beim Bürgermeister von Rowa, Herrn Mario Borchardt, für die Bereitstellung des Raumes bedanken. Vielen Dank auch an die Organisatoren und alle Teilnehmerinnen.

Inge Düsing

Feuerwehrnachrichten

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Burg Stargard

Die Freiwillige Feuerwehr Burg Stargard feierte am 16. September das 150 jährige Bestehen. Der Tag begann mit einem großen Umzug durch die Stadt. Viele Zuschauer haben diesen an den Straßenrändern begleitet und konnten dabei sehen, welche Technik früher zum Einsatz kam und über welche moderne Technik wir heute verfügen. An dem Umzug nahmen auch die benachbarten Wehren des Amtsbereiches sowie befreundete Wehren aus dem Landkreis MSE teil. Auf dem Schulgelände, das zugleich als Festgelände diente, waren weitere Veranstaltungen vorbereitet. So wurde den Zuschauern vorgeführt, wie vor etwa 150 Jahren Brände gelöscht wurden und wie es heute geschieht - die Einsatzinhalte haben sich neben der Technik über Jahrzehnte hinweg grundlegend verändert. Die Vorführungen der Kinder- und Jugendfeuerwehr begeisterten die Zuschauer. Gerade diese Vorführungen demonstrierten, wie wichtig es ist, rechtzeitig für Nachwuchs zu sorgen. Auch die Einsatzabteilung der Feuerwehr simulierte eine Übung im Schulgebäude, bei der Kinder aus einem brennenden Klassenraum geborgen werden mussten. Diese wurden gleich vor Ort durch Rettungssanitäter des DRK medizinisch versorgt. Hier wurde den Zuschauern gezeigt, wie wichtig ein Zusammenwirken verschiedener Einsatzkräfte an einem Einsatzort ist. Neben der Feuerwehrtechnik zeigte auch das DRK ihre Einsatztechnik, die zum Katastrophenschutz des Landkreises gehört. Ein Kaffeekonzert am Nachmittag sorgte für Unterhaltung. Der Tag fand seinen Abschluss mit einem Feuerwehrball, wozu auch die Bürgerinnen und Bürger eingeladen waren.

Als besondere Gäste konnten Landrat Heiko Kärger, Bürgermeister Tilo Lorenz, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Norbert Rieger, Amtswehrführer Hans-Jürgen Lohde und Phillip Amtor, Kandidat für den Bundestag, begrüßt werden. An den Veranstaltungen des Tages nahmen auch unsere Veteranen der Feuerwehr teil, darunter das älteste Mitglied Lucie Uthmann. Besondere Ehre wurde zwei Kameraden zu Teil. Wehrführer i. R. Wilfried Krage erhielt das „Ehrenzeichen am Bande“ für 50 jährige Treue Dienste in der Feuerwehr und Kamerad Friedrich Böttcher das „Ehrenzeichen am Bande“ für 60 jährige Treue Dienste in der Feuerwehr. Besonderer Dank gilt dem Vorbereitungskomitee und allen fleißigen Helfern sowie den Kameradinnen und Kameraden der Freiwillige Feuerwehr.

Herbert Utikal
Pressewart der Feuerwehren

Polizeinachrichten

Kriminalkommissariat Neubrandenburg
KK-Ast. Neustrelitz
Töpferberg 7
17235 Neustrelitz

Sachfahndung
-sichergestellte Fahrräder-

Im Zeitraum von Mai bis Mitte August 2017 wurden bei polizeilichen Maßnahmen mehrere Fahrräder sichergestellt, die wahrscheinlich aus Diebstahlshandlungen stammen. Bisher ist es nicht gelungen, die Eigentümer der Fahrräder zu ermitteln und die Räder zurück zu geben.

Nach den Umständen ist davon auszugehen, dass die Fahrräder im Bereich Penzlin-Groß Nemerow-Neubrandenburg-Burg Stargard entwendet wurden. Die Tatzeit kann schon weit zurück liegen. Zu den Diebstählen gibt es einen Tatverdächtigen. Gegen diesen werden bei der KK-Ast. Neustrelitz mehrere Verfahren geführt.

Hinweise nimmt die Polizei in Neustrelitz, T: 03981/ 2580, jede andere Polizeidienststelle oder im Internet unter www.polizei.mvnet.de entgegen.

Tourismus/Kultur

Veranstaltungen Monat Oktober/ November 2017

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
Sa.	21.10.	09:45 Uhr	Höhenburg Stargard **8. Stargarder Herbstturnier** im Bogenschießen	Stargarder Burgverein
Sa. So.	21.10. 22.10.	jeweils 14:30 Uhr	Höhenburg Stargard, Treffpunkt: Parkplatz vor der Burganlage **Öffentliche Burgführung**	Stadt Burg Stargard
Di.	24.10.	18:30 Uhr	Bürgerhaus Groß Nemerow **Malzirkel**	Kulturverein Groß Nemerow
Mi.	25.10.	16:00 Uhr	Bürgerhaus Groß Nemerow **Treff der Landfrauen**	Kulturverein Groß Nemerow
Fr.	27.10.	19:00 Uhr	Alte Schmiede **Schmiede offen**	De Cölpiner Dörpschaft e. V.
Sa. So.	28.10. 29.10.	jeweils 14:30 Uhr	Höhenburg Stargard, Treffpunkt: Parkplatz vor der Burganlage **Öffentliche Burgführung**	Stadt Burg Stargard
So.	29.10.	15:00 Uhr	Hotel „Zur Burg“ **Seniorentanz**	Hotel „Zur Burg“
Mo.	30.10.	ab 16:00 Uhr ab 20:00 Uhr	Höhenburg Stargard **Halloween Horror NightTanz**	Werbeflex Werbung & flexible Events
Mi.	01.11.	14:00 Uhr	Stadtbibliothek Burg Stargard **„Holzauge sei wachsam“** Amüsantes u. Erstaunliches aus der Welt der Sprüche in Wort und Bild mit Frank Saß	Stadtbibliothek Burg Stargard
Di.	07.11.	18:30 Uhr	Bürgerhaus Groß Nemerow **Malzirkel**	Kulturverein Groß Nemerow
Mi.	08.11.	16:00 Uhr	Bürgerhaus Groß Nemerow **Treff der Landfrauen**	Kulturverein Groß Nemerow
Fr.	10.11.	17:00 Uhr	Kirche Groß Nemerow **St. Martin, Laternenumzug**	Kirchgemeinde Ballwitz, Grundschule
Sa.	11.11.	14:00 Uhr	Gemeindezentrum **Trödel- und Herbstmarkt** **Drachenfest**	Gemeinde Pragsdorf
Sa.	11.11.	17:00 Uhr 18:00 Uhr	Burg Stargard St. Johanneskirche **Sankt Martin, Theater und Laternenumzug**	Kirchgemeinde Burg Stargard Kita Johannes, Feuerwehr
Sa.	11.11.	09:30 Uhr	Bürgerhaus Groß Nemerow **Herbstputz mit Erbsensuppe**	Kulturverein Groß Nemerow
So.	12.11.	13:00 Uhr	Gemeindezentrum Pragsdorf **Skatturnier**	Angelverein Pragsdorf e. V.
Fr.	17.11.	15:00 Uhr	Altes Hospital **Enthüllung Informationssäule des Astronomen Dr. Carl Rümpkers**	Stadt Burg Stargard
Sa. So.	18.11. 19.11.	10:00 - 17:00 Uhr 12:00 - 17:00 Uhr	Aula der Regionalen Schule **Traditioneller vorweihnachtlicher Kunsthandwerkermarkt**	Marie Hager-Kunstverein e. V.
			Ausstellungen	
Sa.	07.10. bis 31.10.	15:00 Uhr	Dorfkirche Zachow **Ausstellungseröffnung** **Sonderausstellung zum 80. Geburtstag von Arnfried Metelka,** Aquarell, Zeichnungen	Zinnober Kulturkreis Zachow e. V.

Änderungen vorbehalten!

Kulturhöhepunkte im Herbst/ Winter in unserer Bibliothek

Mit einem bunten Herbst - Winterprogramm kann die Stadtbibliothek auch in diesem Jahr wieder aufwarten.
So ist bereits am **1. November** um **14:00 Uhr** Museumsleiter **Frank Saß** unser Gast. Mit seinem neuen Vortrag unter dem Titel „Holzauge sei wachsam " erfahren wir Amüsantes und Erstaunliches aus der Welt der Sprüche. An diesem Nachmittag wird Frank Saß wieder sehr unterhaltsam erklären, was es mit den Sprüchen, die ein jeder so kennt, auf sich hat. Unter welchen Umständen ist der eine oder andere Ausspruch zustande gekommen? Unser Museumsleiter hat die nötige Erklärung parat! Am **22. November** findet die erste vorweihnachtliche Veranstaltung statt. Um **14:00 Uhr** dürfen wir **Hans Peter Hahn** im **Hotel zur Burg** begrüßen. Ein waschechter Mecklenburger, bekannt als Humorist und Kabarettist, der mit seinem hoch- und plattdeutschen Unterhaltungsprogramm auf vielen Bühnen Mecklenburg-Vorpommerns unterwegs ist. Uns erwartet ein plattdeutsches Programm unter dem Titel **„Wann kümmt denn nu de Wiehnachtsmann?".** Sie hören eigene und auch unbekannte Texte von anderen Autoren, die den Geist unserer Zeit widerspiegeln. Bei den Geschichten und Gedichten ist schmunzeln und laut lachen erlaubt! Für diese Veranstaltung gibt es leider nur begrenzt Karten.
Spannend und unterhaltsam wird es dann am **6. Dezember** in unserer Bibliothek. **Stephan Hähnel**, Schriftsteller und Begründer des Berliner Krimimarathons, liest aus seinem Weihnachtsprogramm **„Kampfgans Luise - Amüsantes und Absurdes zur Weihnachtszeit".** Wie immer mit einer Portion schwarzem Humor versehen, sorgt er in seiner liebenswerten finalisierenden Art für eine Bescherung, die man so schnell nicht vergisst. Für alle Weihnachtsfreunde und – muffel genau das Richtige in der Vorweihnachtszeit.
Für alle hier aufgeführten Veranstaltungen sind die Karten im **Vorverkauf** in der Stadtbibliothek /Touristinformation erhältlich.

„Schönste Rose 2017" in der Burgstraße zu finden!

Sonne satt, regionale kulinarische Köstlichkeiten, saisonale Produkte, kühle Getränke und guter Wein, gepaart mit mittelalterlicher Musik - das war der Altweibersommermarkt 2017 am 24. September d. J. auf der Höhenburg Stargard. Der traditionelle Markt zog viele Gäste an und bot nicht nur Feinschmeckern Gaumenfreuden, sondern auch Handwerkskunst, vieles Schöne und Dekorative für Haus und Garten. Die Spielleute „Erdenmut" begeisterten die Besucher mit ihrem Repertoire.

Am Nachmittag fand die Prämierung der schönsten Rose 2017 statt. Den 1. Preis gewann Familie Schmidt aus der Burgstraße 2,
den 2. Platz Frau Juliane Wollmann, Kurze Str. 10 und
den 3. Preis erhielt Familie Dahms, Langestr. 4.

Die Burg Stargarder Privatwinzer krönten an diesem Tag zum 13. Mal ihre Weinkönigin. Der hohe Rang der „Weinkönigin" wurde Doloris Sekulow verliehen.
Die zufriedenen Besucher ließen bei angenehmer Atmosphäre den Sommer auf der Burg ausklingen.

Ilona Bauermeister

Halloween Horror Night auf der Höhenburg Stargard

Die alten Gemäuer der Höhenburg Burg Stargard werden wieder in der Nacht vom 30.10. zum 31.10. von gruseligen Gestalten, dämonischen Geschöpfen und unheimlichen Kreaturen aus der Unterwelt heimgesucht.
Ab 16:00 Uhr geht es für alle kleinen Geister los. Kinder haben freien Eintritt und können sich auf der Hüpfburg beim Schminken, Basteln, der Grusellesung oder bei der Lampion- & Fackelwanderung um 18:00 Uhr begeistern lassen.
Jeder kostümierte Gast bekommt am Einlass ab 20:00 Uhr einen Getränkegutschein im Wert von 5€. Werft euch in Schale und nehmt am Kostüm-Contest teil. Es winken für die einfallsreichsten und kreativsten Kostüme tolle Preise. Schwingt auf 2 Floors ausgelassen das Tanzbein. Im Krummen Haus befindet sich der Mainstreamfloor, wo altbekannte Hits der 80er & 90er sowie aktuelle Charts ab 20:00 Uhr von DJ PeeKay zum Besten gegeben werden.
Die Burgkapelle verwandelt sich ab 22:00 Uhr in ein IrrenHOUSE, wo feine elektronische Tanzmusik von Steven Longer, Mark Synth, J.F und Junior und Grace Thompson gespielt wird.
Alle Floors werden ausreichend beheizt und im Burginnenhof werden Feuertonnen für gemütliche Wohlfühlatmosphäre sorgen. Neben grusliger Deko und Wahnsinnigen Walk Acts bereichern auch Händler & Schausteller den Burghof.

Karten bekommt ihr für 8€ im VVK an folgenden Stellen: Touristinformation Burg Stargard, Ticketservice NB, Maskerade Kostümverleih Friedland

Aus der Geschichte des Stargarder Landes

Ein Burg Stargarder auf dem Mond?!

Hohe Ehrung für den Astronom Dr. Carl Rümker in seiner Geburtsstadt Burg Stargard.

Dr. Carl Rümker

Zufall oder nicht? Im 155. Todesjahr des weltberühmten Astronomen Dr. Christian Carl Ludwig Rümker (1788-1862) bekommt ein Berg auf dem Mond, der seit 1935 seinen Namen trägt, Besuch von einem chinesischen Raumschiff. Vom 1100 m hohen Vulkanberg Mon Rümker sollen Gesteinsproben auf die Erde transportiert werden. Anlässlich dieser Weltraummission wird in Rümkers Heimatstadt in wenigen Wochen, am **17. November** um **15:00 Uhr**, eine Informationssäule über sein Leben und Wirken vor dem „Alten Hospital“ in der Kurzen Straße enthüllt. Zu diesem Festakt haben sich der chinesische Botschafter und weitere bedeutende Persönlichkeiten der chinesischen Raumfahrt angekündigt. Im Anschluss, um 16:00 Uhr, wird der bekannte Astronom und ehemalige Direktor der Berliner Sternwarte Professor Dr. Dieter B. Herrmann im Hotel Zur Burg am Markt einen Vortrag zum Thema „Mythos Mond“ halten und das Lebenswerk des Astronomen Dr. Carl Rümker würdigen. Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

F. Saß

Schulen - Kitas - Tagesmütter

Grundschule „Kletterrose“

Munteres Treiben im September

Bereits in der zweiten Schulwoche fand unser „Tag der Natur und Bewegung“ statt. Dazu kamen alle Klassen nacheinander in den Burgpark, um am Crosslauf über Stock und Stein teilzunehmen. Für die jeweils sechs schnellsten Mädchen und Jungen gab es bereits vor Ort vom Schulleiter Herrn Junker eine Ehrenurkunde überreicht. Gewonnen haben aber natürlich alle und jeder konnte sich über einen vergnüglichen Abschluss auf dem Burgspielplatz freuen. Am 18.09. gab es für die Erst- und Zweitklässler dann eine Lesung zum Buch „In meinem Körper ist was los“ - selbstverständlich von der Autorin (eine Ärztin!) persönlich. Interaktiv und lustig bebildert erkundeten die Kinder mit ihr unseren Körper und lernten dabei gute und weniger gute Bakterien kennen.

Ein weiterer Höhepunkt für die Erstklässler fand am 20.09. statt. Der Busfahrer Herr Henkel belehrte praxisnah und mit Hilfe von „Tim Tonne“ über das Verhalten an der Haltestelle und im Bus. Die Busfahrt mit dem Bremstest hat den Kindern sehr viel Spaß gemacht. Stärken konnten sich dann alle bei einem gesunden Frühstück mit frischem Obst, Gemüse, Brot und Milch. Außerdem erhielt jedes Kind eine gesund gefüllte Biobrotdose - u. a. unterstützt und mitfinanziert durch das Ministerium für Landwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern.

H. Kruse

Kita „Ballwitzer Landknirpse“

Verabschiedung in den Ruhestand von der Erzieherin Sabine Rogge nach 45 Jahren

„Ich würde den gleichen Weg noch einmal genauso gehen.“ So zufrieden klingt das Fazit von Sabine Rogge nach 45 Jahren Erziehertätigkeit in der Kita Ballwitz. Es sind die Neugierde der Kinder, ihre vielen Fragen und ihre Herzlichkeit, was sie vom ersten Tag an, mit der Eröffnung des Gemeindekindergartens 1972, an ihrem Beruf so liebt. Eine so konstante Zeit am gleichen Arbeitsplatz ist in der heutigen Arbeitswelt eine Besonderheit geworden. Bei der Verabschiedung in den Ruhestand dankte Constance Maltz, Bereichsleiterin Kinderförderung der AWO MST gGmbH, für die vielen Jahre, die Frau Rogge mit Herz und Einsatz in der Kita und für die AWO gearbeitet hat.

Die AWO ist stolz, wenn sich Mitarbeiter im Unternehmen wohlfühlen, so Frau Maltz, und wünscht Frau Rogge alles Gute für die Zukunft. Beim Zuckertütenfest für die Vorschulkinder wurde Frau Rogge von den Eltern und Mitarbeitern der Kita herzlich und sehr rührend verabschiedet. In all der Zeit gab es immer ein gutes Verhältnis zu den Eltern, von denen Frau Rogge manchen selbst schon als Kind betreute. Eine ebenso gute Zusammenarbeit gab es mit den Bürgermeistern in Ballwitz, die die Kita stets unterstützten. Ans Weggehen oder einen anderen Beruf hat sie nie gedacht. Nach einem Wiederkommen fragen natürlich die Kinder und ab und an wird Frau Rogge die Ballwitzer Landknirpse sicher besuchen.

Vereine

Marie Hager-Kunstverein-Burg Stargard e. V.

Auf Bildungsreise nach Stralsund

Eine Bildungsreise führte uns Anfang September nach Stralsund. Auf dem Programm standen die Elisabeth-Büchsel-Ausstellung im Museum, die Altstadt um das Rathaus herum sowie die Kulturkirche St. Jacobi mit einer Ausstellung von Moritz Götze aus Halle. Im Rahmen des Reformationsjubiläums sind einige seiner Werke mit biblischen Themen zu sehen. Mit der modernen Darstellungsweise in Mischtechnik, Email- und Keramik und einem ganz eigenen, unverkennbaren Stil füllt der Pop-Art-Künstler ganze Wandflächen und Räume aus.

Unser Vereinsmitglied Jörg-Peter Rabe aus Groß Nemerow zeigt bis 6. November 2017 im Heimatmuseum Strasburg (UM) Ölgemälde und Aquarelle.
Vom 7. bis 31. Oktober zeigt unser Vereinsmitglied Arnfried Metelka, anlässlich seines 80. Geburtstages, Arbeiten aus seinem beruflichen und künstlerischen Leben in der Zachower Dorfkirche. Der bereits angekündigte vorweihnachtliche Kunsthandwerkermarkt findet in diesem Jahr in der Regionalen Schule statt. Öffnungszeiten sind am 18. November von 10:00 - 17:00 Uhr und am 19. November von 12:00 - 17:00 Uhr.

Adelgunde Radke

Rassekaninchenzuchtverein M 26 Burg Stargard und Umgebung

Jugendzüchterin errang Titel der Landesjugendjungtiermeisterin

Anlässlich der 24. Landesjungtierausstellung des Landesverbandes M-V, die im Rahmen der jährlichen Mecklenburger Landwirtschaftsausstellung MeLA Mitte September stattfand, errang unsere Jugendzüchterin Sarah Jansen mit ihren Hellen Großsilbern nicht nur den Titel der Landesjugendmeisterin, sondern war auch die beste Jugendzüchterin der Schau. Das ist ein wirklich toller Erfolg!

Der Verein M 26 Burg Stargard und seine Mitglieder gratulieren Sarah ganz herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünschen ihr auch weiterhin viele Erfolge und „Gut Zucht“!

„Schönes Balliner Landleben“ e. V.

Familienanzeigen

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

– Anzeige –

ab €3.333.-
23. Januar – 12. Februar 2018

21-tägige Südafrika / Namibia-Rundreise inkl. FLY & HELP Schulbesuch

Erleben Sie zwei vielseitige und unterschiedliche Länder in 3 Wochen: Strände, Busch-Landschaften, subtropische Regionen, Weinberge, Wälder und Wüste – Südafrika bietet atemberaubende Naturerlebnisse. Weiter geht es nach Namibia: Erleben Sie auf der Busrundreise die fesselnde Vielfalt eines Landes, in dem Deutsch sogar anerkannte Nationalsprache ist.
Der Besuch einer FLY & HELP Schule ist dabei der emotionale Höhepunkt auf dieser Reise.

Ihr Reiseverlauf:

1.+2. Tag: Anreise (zubuchbar „Kapstadt-City-Tour“)
3. Tag: Kapstadt – Kap der Guten Hoffnung
4. Tag: Kapstadt – Oudtshoorn
5. Tag: Oudtshoorn – Knysna
6. Tag: Knysna – Port Elizabeth
7. Tag: Port Elizabeth – Johannesburg – Whiteriver
8. Tag: Whiteriver – Krueger National Park
9. Tag: Whiteriver – Johannesburg
10. Tag: Johannesburg – Windhoek
11. Tag: Windhoek – FLY & HELP Schulbesuch (zubuchbar Naankuse Lodge/Gocheganas/ Flugsafari Sossusvlei)
12. Tag: Windhoek – Kalahari
13. Tag: Kalahari – Sossusvlei Region
14. Tag: Sossusvlei & Sesriem Canyon
15. Tag: Sossusvlei Region – Swakopmund
16. Tag: Swakopmund (zubuchbar Bootsfahrt in Walvis Bay)
17. Tag: Swakopmund – Etosha Region
18. Tag: Etosha Nationalpark
19. Tag: Etosha Nationalpark – Windhoek
20. Tag: Kapstadt und Abreise
21. Tag: Ankunft in Deutschland

Änderungen am Programmablauf vorbehalten.

Inklusivleistungen

1x Besuch einer FLY & HELP Schule in Namibia

- Nachtflug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Kapstadt und zurück in der Economy Class
- 3 Kontinental-Flüge mit der South African Airlines
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf
- 18 Übernachtungen mit Frühstück, Unterbringung im Doppelzimmer
- 1x Besuch des Kappunktes mit den folgenden inkludierten Eintritten: Hout Bay Seal Island Boat Cruise, Chapmans Peak, Cape Point Nature Reserve & Boulders Beach Pinguin Kolonie
- 1x Besuch der Cango Caves und 1x Besuch der Straußenfarm in Oudtshoorn
- Eintrittsgelder Tsitsikamma Nationalpark
- Eintrittsgelder Panoramaroute: Bourkes Luck Potholes, Gods Window & Blyderiver Canyon
- 1x Eintrittsgeld Kruger Nationalpark
- 1x Johannesburg & Pretoria City Tour mit Besuch des Vortrekker Monuments
- 1x Stadtrundfahrt in Windhoek
- 1x Stadtrundfahrt in Swakopmund
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung

Wunschleistungen pro Person

- Rail & Fly der Deutschen Bahn **70 €**
- Einzelzimmerzuschlag **650 €**
- Hin- und Rückflug in der Premium Economy Class **450 €**

Südafrika:
- Kapstadt City Tour mit Auffahrt auf den Tafelberg (wetterbedingt) **49 €**
- Krueger Ganztages-Pirschfahrt **79 €**

Namibia:
- Halbtagesausflug Naankuse Lodge **69 €**
- Robben- und Delfinfahrt in Walvis Bay **44 €**
- Halbtagesausflug Gocheganas Lodge **79 €**
- Halbtagesflugsafari Sossusvlei **349 €**

FLY & HELP

100 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Afrika verwendet.
Mehr Informationen unter:
www.fly-and-help.de

Fragen und Buchungswünsche an:
reisen@prime-promotion.de
oder unter Tel.: 0214 - 7348 9548
(Mo-Fr 09.00-18.00 Uhr)
Buchungscode: LW20
oder unter: www.prime-promotion.de/reisen
Veranstalter der Reise:
Prime Promotion GmbH, 57612 Kroppach
Es gelten die AGB des Reiseveranstalters.

FERIENHÄUSER
im Ferienpark Lenz
www.ferienpark-lenz.de
Der Herbst kann kommen!
Machen Sie es sich gemütlich am Kamin, genießen Sie die Natur und entdecken Sie die schönsten Orte vom Land der tausend Seen.
Ferienhäuser und Ferienwohnungen
Ferienpark Lenz
Mobil.: 0178-5319513 · Tel.: 039932-825201
17213 Malchow/OT Lenz · info@ferienkontor-mv.de

Wir suchen SIE !!!

Als Verstärkung für
unsere Wohngemeinschaften
im Großraum Mayen-Koblenz (PLZ 56077)
und Duisburg (PLZ 47228) suchen wir ab sofort

3-jährig exam. Pflegefachkräfte
in Vollzeit oder Teilzeit

für die individuelle Krankenpflege intensivpflegebedürftiger und beatmeter Menschen.

Wir bieten Ihnen: einen zukunftssicheren Arbeitsplatz, der es Ihnen ermöglicht, ohne Zeitdruck Patienten mit Professionalität und Empathie pflegen zu können. Sie erhalten maximale steuerfreie Zuschläge, stetige Fortbildung, einen unbefristeten Arbeitsvertrag, eine durch die AWI unterstützte Altersversorgung und natürlich ein attraktives Gehalt.

Wir helfen Ihnen: bei der Organisation Ihres Umzuges und bei der Erledigung aller damit verbundenen Formalitäten und vermitteln Ihnen schnell günstige Wohnungen in Arbeitsnähe. Alternativ schaffen wir Ihnen Arbeitszeitmodelle bei denen Sie nur wochenweise in Koblenz oder Duisburg wohnen und die andere Zeit in Ihrer Heimat verbringen können.

Auf Ihre Bewerbung freut sich:
Ralf Berger (Geschäftsführer)
AWI GmbH

AWI
Ambulante Weaning und Intensivversorgung GmbH

Charlottenstr. 54
56077 Koblenz
02 61 / 97 34 91 30
Mobil: 01 78 / 7 57 77 78
bewerbung@awi-pflege.de

- Anzeige -

Hörgenuss für alle!

„Smartes Hören" sorgt für Komfort im Alltag

Es sind oft winzige Unterschiede, die das Leben lebenswert machen: Musik hören macht in guter Qualität mehr Spaß. Telefonate und Gespräche in der Kneipe mühelos zu verstehen ist Lebensqualität!

Menschen mit Hörverlust, die fachgerecht versorgt wurden, hören in vielen Situationen besser als Normalhörende. Menschen ohne Hörverlust können ebenfalls von der modernen Technologie profitieren. Hörsysteme können inzwischen mehr als hören. Die Kopplung mit Telefonen, TV-Geräten, Stereoanlagen und PCs macht Hörgeräte zu nützlichen Alltagshelfern. Via Bluetooth wird über die Hörsysteme an Termine erinnert oder Haushaltsgeräte können gesteuert werden.

Hörsystemnutzer – mit und ohne Hörverlust – schätzen die erstklassige Klangqualität beim Telefonieren oder Musikhören. Martin Blecker, Präsident der Europäischen Union der Hörakustiker e. V., empfiehlt: „Wer sich für mehr Hörqualität interessiert und selbst einmal ausprobieren möchte, wie viel Lebensqualität durch moderne Hörsysteme möglich ist, sollte sich beim Hörakustiker vor Ort informieren. Er kann auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittene Hörlösungen vorstellen und die Technik anpassen."

Foto: WavebreakmediaMicro/ fotolia.com

Anzeige

Dauernd müde – dicke Beine – keine Luft

Herzschwäche erkennen und aktiv werden

Nach wenigen Treppenstufen fehlt schon die Luft, die Schuhe sind auf einmal zu eng und anhaltende Müdigkeit raubt die Energie für den Tag – das kommt Ihnen bekannt vor? Dann ist es Zeit zu handeln!

Ans Herz denken

Was viele Menschen für normale Alterserscheinungen halten, könnte eine andere Ursache haben: das Herz!

Denn bei vielen Anzeichen einer Herzschwäche denkt man selten an eine mögliche Herzerkrankung. Den meisten Betroffenen erscheinen die Symptome nicht wichtig genug, um sie beim Arzt anzusprechen. Ein Fehler, der möglicherweise Folgen hat: Denn Herzschwäche, medizinisch Herzinsuffizienz, ist eine fortschreitende, nicht heilbare Erkrankung. Unbehandelt kann sie zu starken Einschränkungen im Alltag und auch zu Notfallsituationen führen, die eine Behandlung im Krankenhaus erfordern.

Der Arzt kann helfen

Frühzeitig erkannt, ist Herzschwäche gut behandelbar. Darum sollten Sie mögliche Symptome unbedingt beizeiten mit Ihrem Arzt abklären. Das gilt auch dann, wenn diese Beschwerden auftreten, obwohl Sie bereits wegen Herzschwäche behandelt werden. Nur wenn Sie Ihren Arzt darüber informieren, kann er Sie entsprechend Ihren Bedürfnissen behandeln.

Herzschwäche erkennen
Sie möchten mehr zur Herzschwäche erfahren? Unter **www.herzschwäche.de** finden Sie aktuelle Informationen rund um die Erkrankung sowie praktische Tests zur Einschätzung möglicher Symptome und zu dem persönlichen Risiko, an Herzschwäche zu erkranken. Das kostenlose Informationspaket können Sie auch unter der **Hotline 0800 10 42 012** (gebührenfrei) anfordern. Eine Initiative der Novartis Pharma GmbH.

kompetent individuell fachgerecht

Kompetenz vor Ort

Professionelle Dienstleister, Fachbetriebe und Fachgeschäfte in der Region

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen.
Mecklenburgische Auto-Versicherung

Gute Beratung und bester Service sind uns wichtig. Deshalb sind wir nicht nur im Schadenfall für unsere Autokunden da. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Jetzt mit noch mehr Leistung.

Hauptvertretung MAXIMILIAN VOß
Bachstr. 3 · 17194 Burg Stargard
Telefon 039603 20521 · Mobil 0173 2872804
info.maximilian.voss@mecklenburgische.com

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Ihr persönlicher Ansprechpartner

JÖRG TEIDGE

Telefon: 0171/9 71 57 33
j.teidge@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da.

DOREEN MAHNCKE

Telefon: 039931/5 79 57
d.mahncke@wittich-sietow.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Herbst-Aktion

2017(er) Fahrradmodelle zu Sonderpreisen!!!

Bis zu 20% Rabatt*!

*Nur auf vorhandene Fahrrad-Modelle, auf alle Fahrräder 6 % oder mehr, wenn am Fahrrad ausgewiesen, auf Rabatte und Sonderangebote keine 0 % Finanzierung möglich.

0 % Finanzierung
mit der TARGOBANK
außer auf reduzierte Modelle und Sonderangebote

Fahrrad- und Rollstuhlservice
Wendt GmbH
28 Jahre
28 Jahre

17033 Neubrandenburg • Katharinenstraße 63 • Tel.: 03 95 - 582 64 75 • Neustrelitzer Str. 69 • Tel.: 03 95 - 369 80 50 • www.wendt-gmbh.net • fahrrad-wendt@arcor.de

Bei uns ist was frei.

DRK BETREUTES WOHNEN

BURG STARGARD
Mühlenstraße 28

- **1-Raum-Wohnung**
  45 m², kein EBA/EBV
  (denkmalgeschütztes Haus)
- **306,84 € Nettokaltmiete**

Kontakt
Frau Könnecke 039603 27654
Frau Witzl 03981 287124

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Mecklenburg Vorpommern
MV tut gut.

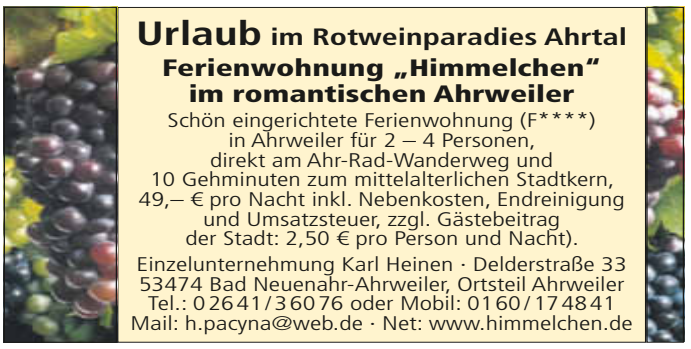
www.lgmv.de

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Sprechen Sie uns an, Herr Wegener berät Sie gern!
Telefon: 0395 4503-72 · E-Mail: martin.wegener@lgmv.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Reitbahnweg 8 · 17034 Neubrandenburg

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow, Röbeler Str. 9
Herr A. Grzibek
Telefon: 039931 5 79 31
Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de

WITTICH MEDIEN



Kompetenz vor Ort

Professionelle Dienstleister, Fachbetriebe und Fachgeschäfte in der Region

kompetent individuell fachgerecht

ROHRREINIGUNG & SANITÄRINSTALLATION

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Sanitärinstallation
- Badrenovierung
- Rohrsanierung
- Kundendienst

Unsere kostenlose Servicenummer für Sie:
0800-4540159

SANITHERM
ALLES RUND UMS ROHR!

Keine Anfahrtskosten
24 Stunden Service

WAS IST IHRE IMMOBILIE WERT?

Wir informieren Sie in einem Gespräch!

Seit 1993 Immobilienmakler in der Mecklenburgischen Seenplatte und im Uecker-Randow-Gebiet, von Neubrandenburg bis Szczecin!

HORN IMMOBILIEN
Ihr Familienmakler seit 1993!

TOP IMMOBILIEN MAKLER 2016
NEUBRANDENBURG
FOCUS
DEUTSCHLANDS GRÖSSTE MAKLER BEWERTUNG

Tel.: 0395 5 70 66 69 • www.horn-immo.de

Super Leistung, kleiner Preis

Jetzt Autoversicherung wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!
Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

Kundendienstbüro
Heike Hansen
Versicherungskauffrau
Tel. 0395 3684011
Fax 0395 3682641
Heike.Hansen@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Heike.Hansen
Ziegelbergstr. 20
17033 Neubrandenburg

Öffnungszeiten :
Mo, Di, Do 09.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Mi, Fr 09.00 – 12.00

Vertrauensfrau
Marianne Martin
Tel. 0395 7072247
Fax 0800 2875321649
Marianne.Martin@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Marianne.Martin
Nelkenstr. 3
17033 Neubrandenburg
Lindenberg
Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

-Anzeige-

Bündnis Stargard

27.10.2017
Machen wir es anders!
Reden wir miteinander!

Einwohnersprechstunde mit
Stadtvertreter Dieter Lips
Hotel zur Burg, 15.00 - 17.00 Uhr

Stargard 2030

PETER DAHL
KFZ-MEISTERBETRIEB
Kruseshofer Str. 18 | NB
☎ 0395 - 776 88 63
www.kfz-dahl.de

Jetzt online Termin buchen!!!
Räderwechsel24.de

WIR RESTAURIEREN AUCH IHR FAHRZEUG!

Werkzeug-, Forst- und Gartengeräte, Zweiradwerkstatt
Kfz-Meister Karsten Hellwig
Marktstraße 3 · 17094 Burg Stargard
Tel.: 039603/20274

Steuererklärung? Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte
bin ich für Sie da.

www.vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellenleiter Reinhard Wichmann
Am Sannbruch 20, 17094 Burg Stargard
Telefon: (039603) 27 082
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Lübbersdorfer
Scheunenladchen
Accessoires & Dekorationen

Wir haben jeden Mittwoch, von 10 - 20 Uhr, für Sie geöffnet!

Einladung
zum
Weihnachtsmarkt

in Lübbersdorf bei Friedland (Mecklenburg-Vorpommern)

Am Samstag, den 4.11.2017 von 10 - 18 Uhr

Für Ihr leibliches Wohl ist mit einer Vielfalt von Angeboten gesorgt. **Außerdem erhalten Sie viele individuelle Deko- und Geschenkideen.**

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich überraschen!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

M. & A. Halfpap · An der Schmiede 9 · 17099 Galenbeck
OT Lübbersdorf - Bei Friedland (Mecklenburg-Vorpommern)
Tel. 039607-26870 · Mobil 0151-56810023
marcoskaline@hotmail.de

- Etwas ganz Besonderes -
zum Jahresende

Weihnachten & Silvester auf der Burg

25. Nov. WEIHNACHTSBUFFET
11.30 - 14.00 Uhr

31. Dez. SILVESTERPARTY
mit tollem Programm

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Burggasthof „Alte Münze"
Burg 3 · 17094 Burg Stargard · Telefon: 039603/350010
info@alte-muenze-burg-stargard.de
www.alte-muenze-burg-stargard.de